

Jahresbericht 2012

swissstaffing



Herausgegeben im Mai 2013
von swissstaffing, dem Verband der Personaldienstleister der Schweiz



Inhalt

Vorwort des Präsidenten	4
Der Verband swisstaffing	5
Die swisstaffing-Dienstleistungen	11
Die Inkraftsetzung des GAV Personalverleih	19
Der Weiterbildungsfonds temptraining	20
Die Entwicklung der Branche	21
Mitglied werden	23

Vorwort des Präsidenten

Die Personaldienstleister haben im vergangenen Jahr eine Meisterleistung vollbracht! Mit einer sehr kurzen Vorlaufzeit haben sie den ersten allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsvertrag für den Personalverleih per 1. Januar 2012 umgesetzt. An dieser Stelle gebührt Ihnen dafür meine grosse Anerkennung.

Die GAV-Implementation erforderte erhebliche Software-Umprogrammierungen und einen beachtlichen Schulungsaufwand. swisstaffing war mit aller Energie bemüht, die Personaldienstleister in diesem Prozess zu unterstützen.

Nach dem ersten GAV-Jahr darf ich nun mit Stolz und Überzeugung feststellen, dass die Personaldienstleistungsbranche einen für ihre Weiterentwicklung wichtigen Schritt gegangen ist. Besonders stolz sind wir auf den GAV-Weiterbildungsfonds, der den Temporärarbeitenden rasch und unkompliziert Zugang zu Kursen aus verschiedensten Branchen und Berufen ermöglicht.

Gleichzeitig wissen wir, dass es sich beim GAV Personalverleih um dessen Version 1.0 handelt. swisstaffing bleibt daher im stetigen Austausch mit der Mitgliederbasis, um die Rahmenbedingungen für den Personalverleih weiter zu optimieren.

Neben dem GAV hat swisstaffing im letzten Jahr auch in anderen Bereichen Bemerkenswertes geleistet. Besonders hervorheben möchte ich hier die Verbandspensionskasse. Sie konnte dank einer äusserst soliden Finanzlage ihre Leistungen erneut ausbauen und gleichzeitig die Beiträge senken.

Die Personaldienstleistungsbranche hat sich im letzten Jahr trotz des wechselhaften Wirtschaftsumfelds gut gehalten. Gegenüber dem Rekordjahr 2011 resultierte nur eine geringe Abschwächung. Aufgrund unserer Prognosen war 2012 das zweitbeste Jahr in der Geschichte der Schweizer Temporärarbeit.

Ich freue mich, dass swisstaffing seine Mitgliederzahl 2012 steigern konnte. Die 19 neuen Mitgliedsfirmen heisse ich recht herzlich willkommen!



Charles Bélaz
Präsident swisstaffing

Der Verband swisstaffing

swisstaffing ist das Kompetenz- und Service-Zentrum der Schweizer Personaldienstleister. Als Arbeitgeberverband vertritt swisstaffing die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. swisstaffing fördert die Interessen der Personaldienstleistungsbranche und setzt sich aktiv für das Image der Temporärarbeit ein.

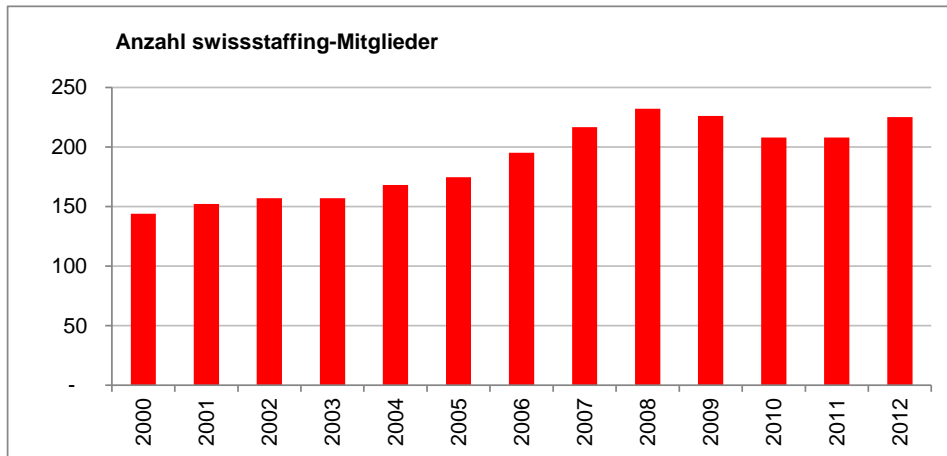
Die Dienstleistungen im Überblick



Die Mitglieder: von Klein bis Gross

swisstaffing durfte letztes Jahr 19 neue Mitglieder im Verband begrüßen. Bei 3 Mitgliederkonkursen und 10 Austritten zählte der Verband Ende 2012 225 Mitgliedsfirmen.

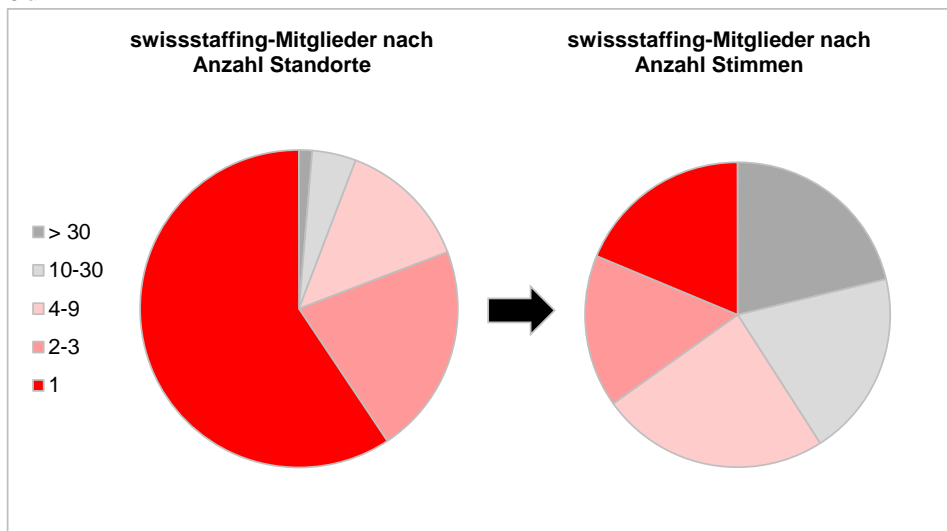
Grafik 1



Quelle: swisstaffing (neue Berechnungsformel)

swisstaffing ist ganz bewusst der Verband *aller* Personaldienstleister. Er vertritt die Interessen von Klein und Gross und bietet einen breiten Fächer an Dienstleistungen, die für alle Unternehmenssegmente interessant sind. Die grosse Mehrheit der swisstaffing-Mitglieder unterhält weniger als drei Standorte. Die grössten Mitglieder operieren dagegen an über fünfzig Standorten. Das statutarische Stimmrecht verhindert, dass ein Grössensegment allein einen (Zweidrittel-)Mehrheitsentscheid fällen kann (vgl. Grafik 2).



Grafik 2



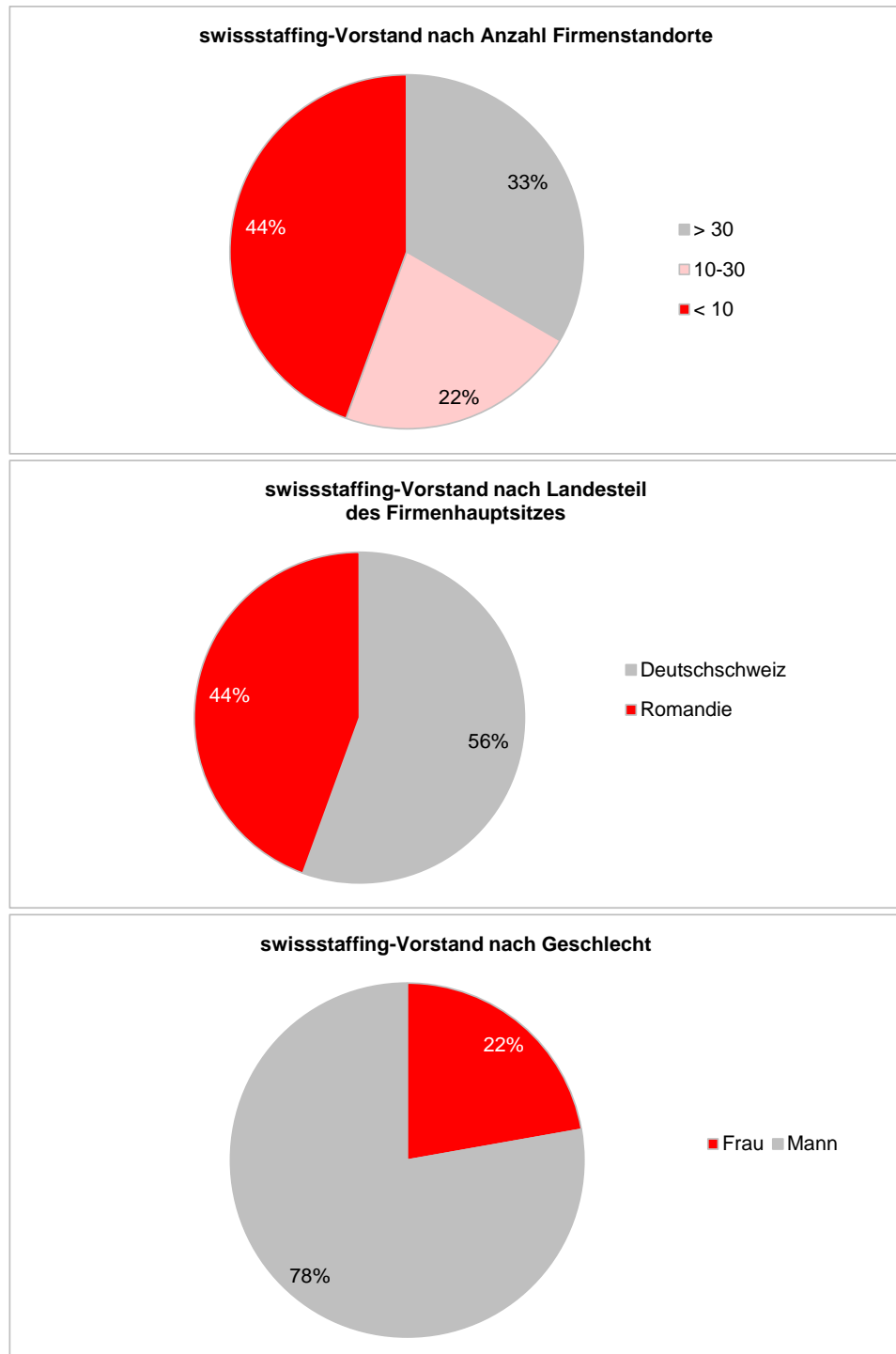
Quelle: swisstaffing

Der Vorstand: divers zusammengesetzt

Als Entscheidungsgremium von swissstaffing ist der Vorstand sehr divers zusammengesetzt. Die neun Vorstandsmitglieder vertreten alle Firmengrössen, Landesteile und Geschlechter (vgl. Grafik 3) und bilden die Mitgliederbasis damit ausgewogen ab.

		
<p>Charles Bélaz Manpower AG Präsident und Ausschuss</p>	<p>Michael Agoras Adecco Human Resources AG Vizepräsident und Ausschuss</p>	<p>Andreas Eichenberger Induserv Industrial Services Ltd Ausschuss</p>
		
<p>Peter Güggi Kelly Services (Schweiz) AG Vorstand</p>	<p>Urs Vögele-Freund Hans Leutenegger AG Vorstand</p>	<p>Susanne Kuntner mein job Zürich GmbH Vorstand</p>
		
<p>Kerstin Wenger Walmon AG Vorstand</p>	<p>Adrian Diethelm Express Personal AG Vorstand</p>	<p>Richard Jager Randstad (Schweiz) AG Vorstand Beisitzer</p>

Grafik 3



Quelle: swisstaffing

Die Geschäftsstelle: ein gewachsenes Team

Das Team der swissstaffing-Geschäftsstelle hat im vergangenen Jahr eine beachtliche Erweiterung erfahren. Denn mit dem Inkrafttreten des GAV Personalverleih ist der Beratungs- und Dienstleistungsbedarf für die Mitglieder markant angestiegen. Ende 2012 zählte die Geschäftsstelle 10 Mitarbeitende.



Georg Staub
Direktor



Myra Fischer-Rosinger
Vizedirektorin und Leiterin temptraining



Irène Righetti
Sekretariat und Schulung



Arie Joehro
Rechtskonsulent



Julia Bryner
Relationship Manager



Güllü Turan
Sachbearbeiterin



Isabel Staub
Leiterin Administrative Dienste

Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Dübendorf/ZH. Sie empfängt und berät ihre Kunden in deutscher, französischer und neu auch in italienischer Sprache. Mehrmals pro Jahr veranstaltet die Geschäftsstelle Regionalmeetings an sechs Standorten in der Schweiz, um die Mitglieder in ihrer Region zu besuchen.



Monika Rüeger
Fachperson Bildungsmarketing temptraining



Nadia Deon
Administrationsverantwortliche temptraining



Sylvia Mersch
Gesuchbearbeiterin temptraining

Die swisstaffing-Dienstleistungen

Die Sozialversicherungen: optimal abgesichert

swisstaffing verfolgt mit seinen Sozialversicherungen drei Ziele: die Temporärarbeitenden gut abzusichern, den Personaldienstleistern einerseits die alltägliche Arbeit zu erleichtern und ihnen andererseits günstige finanzielle Rahmenbedingungen zu bieten. Durch die swisstaffing-Sozialwerke sind Temporärarbeitende in der Schweiz genauso gut versichert wie Festangestellte. Zudem hat die Temporärarbeitsbranche einen grossen Vorteil: Die bei ihr unter Vertrag stehenden Arbeitnehmenden gehören meist zur jüngeren Generation, und ihre durchschnittliche Verweildauer beim gleichen Arbeitgeber ist eher kurz. Die Stiftung 2. Säule swisstaffing verzeichnet daher vergleichsweise wenige Rentenbezüge. Da die jungen Temporärangestellten meist noch keine Kinder haben, kann auch die verbandseigene Familienausgleichskasse sehr gute Konditionen anbieten.

Die Stiftung 2. Säule swisstaffing

Mit einem Deckungsgrad von geschätzten 125% per Ende 2012 überzeugt die Verbands-Pensionskasse durch ihre Gesundheit. Aufgrund dieser hervorragenden Bilanz hat sich der Stiftungsrat im letzten Jahr für zwei Neuerungen zugunsten der Versicherten entschieden:

- Die Altersguthaben der Versicherten werden im Jahr 2013 mit 2.5% anstatt dem Mindestsatz von 1.5% verzinst. Das gilt sowohl für die temporärarbeitenden als auch die festangestellten Versicherten.
- Der Risiko- und Verwaltungssatz wurde erneut gesenkt – von 3.3% auf 3.1% (für Arbeitnehmende und Arbeitgeber zusammen).

Damit bietet die Stiftung 2. Säule nicht nur überdurchschnittliche Leistungen, sondern auch äusserst wettbewerbsfähige Konditionen. Ausserdem wurden die Invaliditäts- und Todesfallleistungen verbessert und optimal mit den Leistungen der AHV/IV koordiniert. Ebenso besteht für die temporärangestellten Versicherten neu die Möglichkeit, den maximal versicherten Lohn zu erhöhen. Der Stiftung 2. Säule swisstaffing sind über 20'000 Versicherte angeschlossen. Ihr Anlagevermögen beträgt 270 Millionen Franken. Verwaltet wird die Stiftung 2. Säule swisstaffing vom Pensionskassen-Spezialisten AON Hewitt.

Die Ausgleichskasse swisstempcomp mit der Familienausgleichskasse swisstempfamily

swisstempcomp zählt mit einer Lohnsumme von gut einer Milliarde Franken zu den mittelgrossen Verbandsausgleichskassen. Die Gründung der Familienausgleichskasse war für die Mitglieder von swisstaffing ein sinnvoller Schritt, da swisstempfamily in Kantonen ohne Lastenausgleich äusserst attraktive Beitragssätze anbieten kann. Je nach kantonaler Aktivität eines Personaldienstleiters kann er mit swisstempfamily also beträchtlich Geld einsparen.

Unter dem Begriff „übertragene Aufgaben“ nehmen swisstempcomp und swisstemfamily ausserdem verschiedene zusätzliche Inkasso-Aufgaben wahr wie diverse kantonale Spezialfonds sowie die Mutterschaftsversicherung Genf. Die neueste übertragene Aufgabe bildet seit Anfang 2012 das Inkasso des Vollzugs- und Weiterbildungsbeitrags vom GAV Personalverleih. Dieses Inkasso wird durch swisstempcomp für alle Mitglieder von swisstaffing durchgeführt.

Die beiden Ausgleichskassen von swisstaffing sind dank interessanten Verwaltungskosten- und Beitragssätzen konkurrenzfähige Verbandslösungen. Ihr Kernvorteil besteht in der Möglichkeit, diverse Sozialbeiträge aus einer Hand abzurechnen. Die Verwaltungsabläufe, wie zum Beispiel die Datenübermittlung, werden fortlaufend optimiert. Die operative Führung der beiden Kassen wird durch consimo gewährleistet, einem Kompetenzzentrum für Sozialversicherungen.

Die Krankentaggeld-Branchenlösung

Da der GAV Personalverleih eine obligatorische Krankentaggeld-Versicherung vorschreibt, haben swisstaffing und seine Sozialpartner eine Kollektiv-KTG-Versicherung geschaffen. Diese GAV Personalverleih-konforme Versicherung des Krankentaggeldschutzes bietet den Personalverleihern eine einfache und kostengünstige Lösung. Im Gegensatz zu den Dienstleistungen der 1. und 2. Säule von swisstaffing steht die KTG-Branchenlösung auch Nichtmitgliedern zu Verfügung – allerdings nur unter der Bedingung, dass sie dem GAV Personalverleih unterstellt sind.

Das neue Sozialwerk wurde zusammen mit sieben Versicherungsgesellschaften erarbeitet und wird mit 0,4% der Lohnsumme aus dem Sozialfonds des Gesamtarbeitsvertrages subventioniert. Die Prämien sind dementsprechend günstiger. Die KTG-Branchenlösung ist seit über einem Jahr auf dem Markt und ein voller Erfolg. Im Jahre 2012 waren rund 1.9 Milliarden Franken Lohnsumme in der Branchenlösung versichert. Die Branchenlösung wird vom kompetenten Partner febs geführt.

Weiterbildung und Events: immer auf dem neuesten Stand

GAV-Schulungen

Im Jahr 2012 hat swisstaffing den Fokus seiner Weiterbildungs- und Informationsanlässe auf den neu in Kraft getretenen Gesamtarbeitsvertrag Personalverleih gelegt. Anlässlich von 25 Schulungen, die an diversen Orten in der ganzen Schweiz durchgeführt wurden, hat swisstaffing seinen Mitgliedern den GAV näher gebracht und ihnen die rechtlichen Neuerungen aufgezeigt. Ebenso erhielten die Kursteilnehmer argumentative Unterstützung für den Dialog mit den Einsatzbetrieben. Sämtliche GAV-Kurse waren sehr gut besucht. Insgesamt konnte swisstaffing fast 400 Teilnehmer schulen.

Weiterbildung für Personalberatende

Die traditionellen Weiterbildungskurse für Personalberatende in den Bereichen Telefonakquise, Interviewtechnik, Kundenbesuch und Recht hat swisstaffing parallel zu den GAV-Schulungen selbstverständlich weitergeführt. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt neun Tagesseminare durchgeführt und dabei 51 Kursteilnehmer weitergebildet.

An der Generalversammlung 2012 konnte swisstaffing erstmals das Abschlusszertifikat „Certified Staffing Professional swisstaffing“ vergeben. Die drei Absolventen haben alle Basiskurse erfolgreich abgeschlossen und innerhalb von 24 Monaten 30 Credits erworben. swisstaffing gratuliert Frau Daniela Dhimpali, Herrn Dominique Bréa und Herrn Donato Doria auch an dieser Stelle ganz herzlich!

Regionalmeetings

Aufgrund des intensiven GAV-Schulungsprogramms hat swisstaffing im vergangenen Jahr nur eine Regionalmeeting-Serie durchgeführt. Im November 2012 hat der Verband seine Mitglieder in Zürich, Bern, Basel, Genf, Lausanne und zum ersten Mal auch in Lugano über ein breites Themenspektrum informiert. Die Zukunft der Arbeit war ebenso Thema wie Änderungen im Sozialversicherungswesen, die Entwicklung der Temporärbranche und die Funktionsweise des Weiterbildungsfonds temptraining sowie der GAV-Vollzugsstelle tempcontrol.

Qualitätssicherung: mit Transparenz und Professionalität überzeugen

SQS-Zertifizierung

swisstaffing stellt an seine Mitglieder bewusst einen höheren Qualitätsanspruch, als es die einschlägigen Gesetze verlangen. Denn die Mitgliedschaft bei swisstaffing soll den Marktpartnern ein hohes Qualitätsniveau der Personaldienstleistung garantieren. Im Gegenzug kann sich ein Verbandsmitglied durch das swisstaffing-Qualitätslabel von der Masse abheben.

Das Audit wird auf der Basis der swisstaffing-Qualitätsstandards und der vom Verband gemeinsam mit der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) entwickelten Checklisten durchgeführt. Diese werden laufend optimiert und an die neuen Marktanforderungen angepasst.

Jedes Mitglied von swisstaffing durchläuft beim Aufnahmeverfahren das Audit und wird erst bei bestandenem Audit offiziell in den Verband aufgenommen. Um die Qualität langfristig zu garantieren, wird jedes Mitglied zusätzlich alle drei Jahre rezertifiziert. Im Jahr 2012 haben 19 Personaldienstleister das Aufnahme-Audit und 42 swisstaffing-Mitglieder die Rezertifizierung durchlaufen. Die Audits werden im Auftrag von swisstaffing durch SQS durchgeführt.

GAV Personalverleih

Der neue GAV Personalverleih reiht sich in das langjährige Engagement von swisstaffing für eine qualitativ hochstehende, professionelle und transparente Personaldienstleistung ein. Der Gesamtarbeitsvertrag ist ein umfassendes und griffiges Instrument, um Qualität und Seriosität am Markt zu gewährleisten.

Beratung und Information: umfassend und fundiert

Rechtsberatung

Mit dem Inkrafttreten des GAV Personalverleih ist das Bedürfnis der Personaldienstleister nach Rechtsberatung markant angestiegen. Fragen zur Umsetzung des GAV sowie alltägliche Rechtsanliegen und Auskünfte nach unterstützenden Dokumenten haben stark zugenommen. Aufgrund der grossen Nachfrage wurde das swisstaffing-Team im Frühling 2012 durch Arie Joehro und Güllü Turan erweitert. Der Rechtsdienst hat im Jahr 2012 die Mitglieder bei der Umsetzung des GAV Personalverleih mit grossem Engagement begleitet und sie in alltäglichen Rechtsfragen tatkräftig unterstützt. Für 2013 ist ein weiterer Ausbau des Rechtsdienstes geplant.

GAV-Datenbank

Die GAV-Datenbank swisstempdata wurde mit Inkrafttreten des GAV Personalverleih von der neuen, paritätisch geführten Datenbank tempdata abgelöst. Da sich die rechtlichen Eckwerte mit dem neuen GAV teilweise vereinfacht haben und andererseits ergänzt wurden, bestand die Notwendigkeit nach einem neuen Tool. tempdata wird vom Paritätischen Verein kostenlos der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Homepage und Newsletter

swisstaffing informiert seine Mitglieder gezielt über alle für die Branche wichtigen Neuerungen auf politischer, gesetzlicher und wirtschaftlicher Ebene. Als erste Anlaufstelle und Informationsträger dient die Homepage von swisstaffing: Sie versammelt relevante News und aktuelle Statistiken genauso wie Informationen zu den Events, Schulungen sowie allen anderen Verbandsdienstleistungen und bietet einen Fundus an Publikationen über die Temporärarbeit und den Arbeitsmarkt.

Hinzu kam 2012 die Verlinkung zur neuen Website des GAV Personalverleih www.tempservice.ch. Die relevanten Dokumente zum GAV Personalverleih werden selbstverständlich auch auf der swisstaffing-Website zur Verfügung gestellt und mit zusätzlichem Hilfsmaterial ergänzt. swisstaffing-Mitglieder können ausserdem im geschützten Mitgliederbereich weitere Dokumente herunterladen und das eigene Profil verwalten.

Gesetzesänderungen oder anstehende Events werden stets auch per Newsletter kommuniziert und erreichen somit den Empfänger auf direktem Weg. Für das Jahr 2013 hat sich swisstaffing vorgenommen, seine Newsletter- und Homepagelösung zu modernisieren und auszubauen.

Studien und Statistiken

Die Entwicklung der Temporärarbeit und des Arbeitsmarktes in der Schweiz sowie im Ausland verfolgt swisstaffing engmaschig. Mit einem eigenen Barometer, dem swisstemptrend, informiert der Verband seine Mitglieder jeweils Mitte Monat über das Wachstum des Temporärarbeitsvolumens im Vormonat. Der Barometer dient dem Verband und der Branche zudem als Prognoseinstrument für die künftige Entwicklung des Personalverleihs. swisstaffing pflegt den regelmässigen Austausch mit Volkswirten in der Schweiz und im Ausland, um seine Statistiken laufend zu verifizieren.

Einmal jährlich verarbeitet swisstaffing die öffentlich erhobenen Daten über die Temporärarbeit. Im Vierjahreszyklus erhebt swisstaffing ausserdem bei jeweils rund 1'000 Temporärarbeitenden in der Schweiz eigene, ergänzende Daten, die der Verband in Form einer Studienreihe publiziert. Mit seinen Studien und Statistiken liefert swisstaffing den Mitgliedern eine wichtige Grundlage für ihre strategische Ausrichtung.

Public Relations: günstige Rahmenbedingungen schaffen

Öffentlichkeitsarbeit

Im Verbandsorgan HR Today publiziert swissstaffing monatlich einen aktuellen Beitrag. Jedes Verbandsmitglied erhält eine Ausgabe der renommierten Fachzeitschrift für HR-Verantwortliche und somit Zugriff auf die neuesten Erkenntnisse im Personalwesen. Gleichzeitig werden die HR-Fachleute aus den Einsatzbetrieben regelmässig über die Neuigkeiten in der Personaldienstleistung informiert.

Auch in anderen Medien publiziert swissstaffing regelmässig. Die Verbands-Homepage sowie die Studien und Statistiken richten sich teilweise ebenfalls an die breite Öffentlichkeit. Dabei geht es dem Verband darum, die Anliegen der Personaldienstleister und den volkswirtschaftlichen Nutzen der Temporärarbeit einem breiten Kreis bekannt zu machen.

Als besondere PR-Massnahme ist swissstaffing im Jahr 2012 zusammen mit seinen Sozialpartnern mit einem Stand und diversen Kurzvorträgen zum GAV Personalverleih an der Fachmesse für Personalmanagement „Personal Swiss“ aufgetreten. Ein gemischtes Publikum aus der HR-Welt konnte sich auf diesem Weg über den neuen Gesamtarbeitsvertrag informieren. Ziel und Zweck war es, den Einsatzbetrieben das neue Vertragswerk näher zu bringen und die Verbandsmitglieder damit in ihrem Tagesgeschäft zu unterstützen.

Lobbying

Mit seinem Einsitz in den Vorstandsgremien und diversen Kommissionen des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes und des Schweizerischen Gewerbeverbandes hat swissstaffing im vergangenen Jahr seine Beziehungen zu den Dachverbänden weiter vertieft. Zum Schweizerischen Baumeisterverband pflegt swissstaffing eine besonders enge Beziehung, da der Bau eine wichtige Einsatzbranche für Temporärarbeitende darstellt.

Als Partner eines allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsvertrages wird swissstaffing in Vernehmlassungsprozessen zunehmend öfter von den Behörden oder den Dachverbänden angehört. Die Möglichkeiten des Verbandes, sich zielführend für die Anliegen der Personaldienstleister einzusetzen, haben sich damit vergrössert. Ebenso ist swissstaffing bzw. die paritätische Kommission des GAV Personalverleih neu in der Interessengemeinschaft der Paritätischen Berufskommissionen vertreten.



Die Inkraftsetzung des GAV Personalverleih

Am 13. Dezember 2011 hatte der Bundesrat den GAV Personalverleih allgemeinverbindlich erklärt und damit per 1. Januar 2012 in Kraft gesetzt. Diese überaus kurzfristige Inkraftsetzung verlangte dem Verband swisstaffing viel ab – und den Personalverleihern noch viel mehr. Die Personaldienstleistungsbranche hat bei der raschen Umsetzung des neuen Gesamtarbeitsvertrages eine steile Lernkurve durchlaufen. swisstaffing ist den GAV-unterstellten Firmen mit insgesamt 25 GAV-Schulungen zur Seite gestanden.



Gesteuert und begleitet wird die Umsetzung des GAV Personalverleih vom Verein Paritätischer Vollzug, Weiterbildung und Sozialfonds für den Personalverleih (tempservice). Eine zentrale Dienstleistung des Vereins ist die neu geschaffene GAV-Datenbank tempdata, auf der sämtliche Bestimmungen des GAV Personalverleih einsatzspezifisch abrufbar sind. swisstaffing bringt sich aktiv im Paritätischen Verein ein und vertritt die Arbeitgeberseite in Absprache mit seinen Mitgliedern in allen Gremien (Vorstand, Vereinsversammlung, Finanzkommission, Rekurskommission, regionale paritätische Kommissionen).

Der Weiterbildungsfonds temptraining

Den Weiterbildungsfonds temptraining hat swisstaffing vom Paritätischen Verein als delegierte Aufgabe übernommen. Dazu hat swisstaffing im ersten Semester 2012 eine neue Abteilung aufgebaut. Nadia Deon, Monika Rüeger und Sylvia Mersch haben das swisstaffing-Team ergänzt, um sich mit diesem neuen Auftrag zu befassen. Seit dem 1. Juli 2012 ist temptraining operativ und erfreut sich einer Monat für Monat wachsenden Nachfrage.

temptraining ist ein einzigartiger Fonds, der sich exklusiv an Temporärarbeitende und ihre Personalverleiher richtet. Wer temporär arbeitet, ist bereits nach 22 Einsatztagen anspruchsberechtigt und kann aus dem Fonds eine Weiterbildungsleistung von maximal Fr. 5'000 für Kursgebühren und Fr. 2'300 für Lohnausfall beziehen. Die Anspruchsberechtigung ist bewusst tief gehalten, damit möglichst alle weiterbildungsinteressierten Temporärarbeitenden vom Fonds profitieren können.

temptraining verfolgt mit seinem Angebot das Ziel, die Arbeitsmarktfähigkeit der Temporärarbeitenden in der Schweiz zu erhalten und zu fördern. Deshalb lässt temptraining – als einziger GAV-Weiterbildungsfonds in der Schweiz – auch branchen- und berufsübergreifende Weiterbildungen zu. Wenn also ein Pflegefachmann einen Social Media-Kurs belegen möchte oder eine Bauarbeiterin einen Japanisch-Kurs besuchen will, steht dem nichts im Wege. temptraining unterstützt rund 800 Weiterbildungseinrichtungen in der Schweiz und damit eine breite Palette an Kursen aus praktisch allen Branchen.

Bis Ende 2012 hat temptraining bereits 970 Weiterbildungsgesuche entgegengenommen. Die grosse Mehrheit der Gesuche (76%) konnte temptraining bewilligen. Insgesamt hat temptraining im zweiten Semester 2012 1.6 Millionen Franken für Kursgebühren und Lohnausfallentschädigung gutgesprochen. swisstaffing ist stolz, diese sinnvolle und wichtige Aufgabe ausführen zu dürfen.



Die Entwicklung der Branche

Die Temporärarbeit hat im vergangenen Jahr im leicht negativen Bereich stagniert (vgl. Grafik 4). Der Zweijahresvergleich verdeutlicht, dass die Temporärarbeitsbranche ziemlich parallel zum Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) verlaufen ist. Ende 2012 setzt für beide Indikatoren eine zögerliche Verbesserung ein. Die Arbeitslosenquote bewegte sich dagegen in keine eindeutige Richtung. Sie pendelte viel mehr um die 3%-Marke. In der Gesamtschau hat sich die Schweizer Volkswirtschaft genauso wie die Temporärarbeitsbranche im Jahr 2012 nach einem unerwartet starken 2011 in einem vagen Zustand befunden. Die Temporärarbeitsbranche bewegte sich im Vergleich zum Rekordjahr 2011 aber nach wie vor auf sehr hohem Niveau (vgl. Grafik 5).

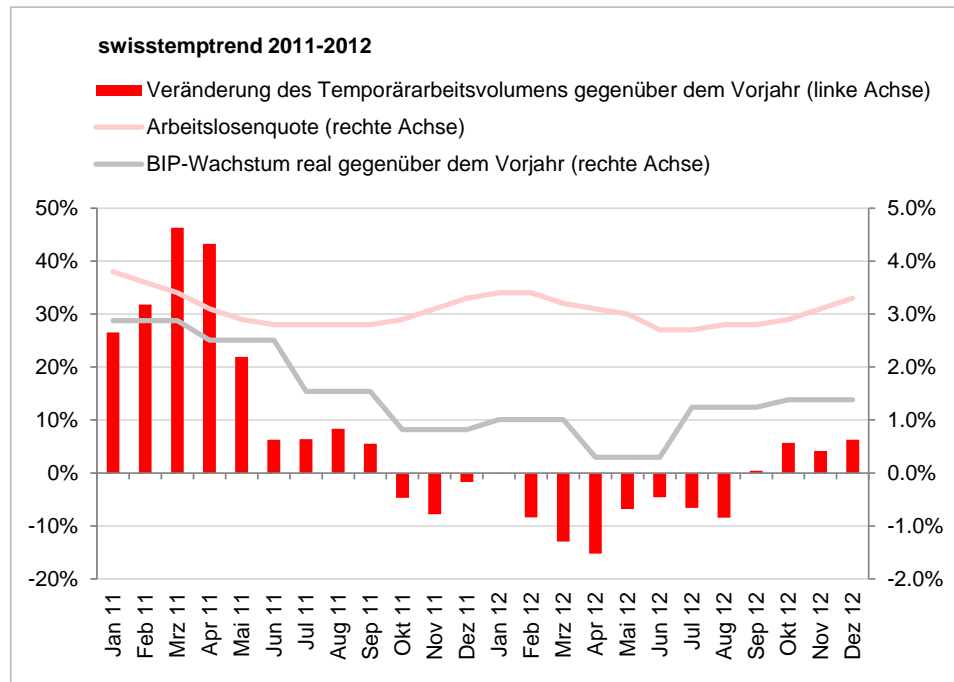
Die Eckdaten der Personaldienstleistung

- 297'000 Temporärarbeitende pro Jahr.
Das entspricht 74'000 Temporärbeschäftigten pro Tag (Vollzeitäquivalente).
- 142 Millionen von Temporärarbeitenden geleistete Einsatzstunden
- 4,2 Milliarden Franken von Temporärbeschäftigten erwirtschaftete Lohnsumme
- 5,8 Milliarden Franken von Temporärbeschäftigten generierter Umsatz
- 102'000 Dauerstellenvermittlungen
- 800 Millionen Franken Umsatz aus Dauerstellenvermittlungen

Quellen: Seco, SSUV, Berechnungen von swissstaffing.

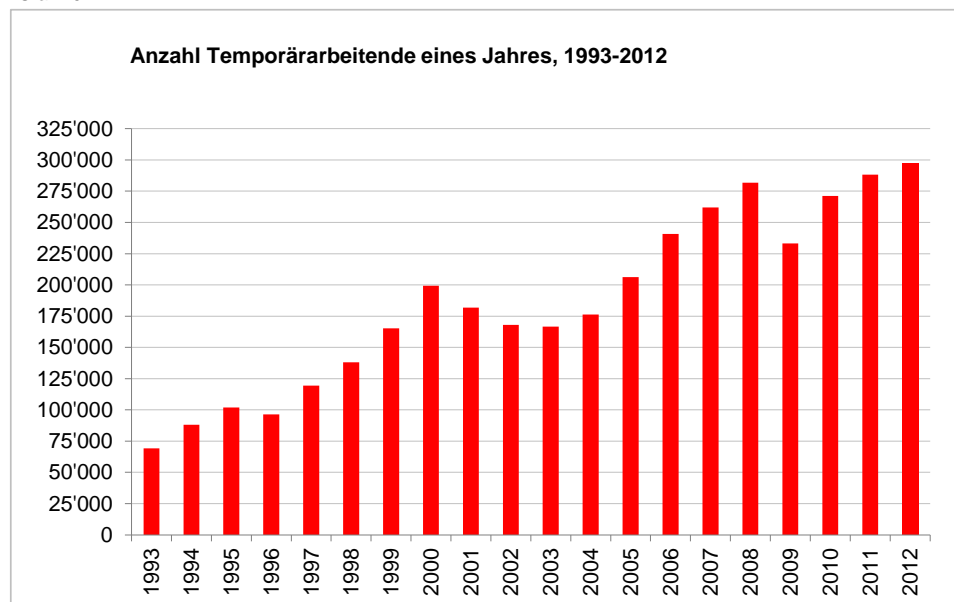
Ein Teil der Daten basiert auf vorläufigen Schätzungen für das Wachstum 2012.

Grafik 4



Quelle: Suva, Seco, Berechnungen von swisstaffing

Grafik 5



Quelle: Seco, Berechnungen von swisstaffing

Mitglied werden

swisstaffing unterstützt Sie mit Beratung und Dienstleistungen, damit Sie sich als Personaldienstleister auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren können.

Klare Regeln und Qualität

swisstaffing setzt sich für eine professionelle Personaldienstleistung ein. Deshalb ist swisstaffing Gründer des verbandseigenen SQS-Qualitätssiegels und Partner des Gesamtarbeitsvertrages Personalverleih. Sie als Mitglied erwerben das Qualitätssiegel und können sich durch die Zertifizierung von der Masse abheben. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie den Verband und damit das Image der Branche.

Sozialversicherungen

swisstaffing unterhält mehrere eigene Sozialversicherungen. Ausschliesslich als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, der Pensionskasse, der Ausgleichskasse oder der Familienausgleichskasse beizutreten. Da mehrheitlich junge Menschen temporär arbeiten, wirkt sich die Altersstruktur der Temporärarbeitenden positiv auf die Konditionen der Kassen aus. Somit profitieren Sie als Mitglied von günstigen Beitragssätzen. Zudem sind die Kassen optimal auf die Bedürfnisse des Personalverleihs ausgerichtet.

Rechtsberatung

Haben Sie Fragen im Arbeitsrecht oder zum Gesamtarbeitsvertrag, oder benötigen Sie ausführlichere juristische Abklärungen? Unsere auf das Arbeitsvermittlungsgesetz und den GAV Personalverleih spezialisierte Rechtsabteilung hilft Ihnen gerne weiter. Sie berät Sie telefonisch oder per Mail und erleichtert Ihnen die tägliche Arbeit mit spezifischen Dokumenten und Merkblättern.

Weiterbildung

Wir wissen, wie wichtig es ist, in einem sich ständig wandelnden Umfeld auf dem neusten Stand zu bleiben. Deshalb unterstützen wir Sie mit Weiterbildungskursen für Personalberater. Spezifisch auf die Bedürfnisse der Temporärbranche abgestimmt, fördern die Schulungen Ihre tägliche Arbeit. Personalberater genauso wie Geschäftsführer haben die Möglichkeit, von regelmässig stattfindenden Kursen zu profitieren. Dazu gehören Weiterbildungen im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, aber auch in der Interviewtechnik und der Kundengewinnung.

Branchenstatistik, Newsletter und Homepage

Wissen steht im Zentrum jeder wirtschaftlichen Tätigkeit. Doch sich ständig auf dem Laufenden zu halten, beansprucht Zeit. Deshalb versteht sich swisstaffing als Kompetenz-Zentrum für die Personaldienstleister. Wir tragen für Sie das Wissenswerte aus Wirtschaft, Recht und Politik zusammen. Neuigkeiten erfahren Sie automatisch über unseren Newsletter und auf der swisstaffing-Homepage.

Veranstaltungen

Der Verband unterstützt den Austausch unter den Mitgliedern und erachtet es als eine seiner Kernaufgaben, die Mitglieder über Veränderungen in ihrem Umfeld zu informieren. Deshalb organisiert swissstaffing viermal jährlich in sechs verschiedenen Gegenden der Schweiz Regionalmeetings. Hinzu kommt alle ein bis zwei Jahre der Staffingday, an dem auch Kundenfirmen und temporäre Mitarbeitende die Möglichkeit haben, teilzunehmen.

Lobbying

Die spezifischen Interessen der Branche in Politik und Wirtschaft einzubringen, ist eine zentrale Verbandsaufgabe. Mit mehr als 200 Mitgliedern und als Sozialpartner des GAV Personalverleih kann swissstaffing gezielt Aufmerksamkeit erregen und mit Nachdruck auf die Anliegen der Verbandsmitglieder aufmerksam machen.

Mitsprache in der Branche

Als Mitglied des Verbandes können Sie sich einbringen und Ihre Interessen besser durchsetzen – sei es anlässlich einer unserer Veranstaltungen, als Mandatsträger im Vorstand oder in einer paritätischen Kommission oder auch einfach mit einem Telefonanruf bei uns auf der Geschäftsstelle.

Der Mitgliederbeitrag

	Erster Standort	Jeder weitere Standort	Beispiel für einen Personaldienstleister mit vier Standorten, der sowohl im Verleih als auch in der Vermittlung tätig ist
Sockelbeitrag	Fr. 600	Fr. 360	Fr. 1'680
Personalverleih (Sektion I)	Fr. 1'800	Fr. 1'200	Fr. 5'400
Personalvermittlung (Sektion II)	Fr. 400	Fr. 240	Fr. 1'120
HR-Unternehmensberatung (Sektion III)	Fr. 400	Fr. 240	--
Total			Fr. 8'200

Der Mitgliederbeitrag für swissstaffing richtet sich nach der Sektionszugehörigkeit, wobei die Mitglieder gleichzeitig mehreren Sektionen angehören können. Jedes Mitglied bezahlt pro Standort (Hauptsitz und Filialen) einen Sockelbeitrag und den bzw. die entsprechenden Sektionsbeitrag bzw. -beiträge. Pro Sockelbeitrag erhält das Mitglied eine Stimme in der Generalversammlung. Es handelt sich um Jahresbeiträge.

Während der Laufzeit des GAV Personalverleih kann der Mitgliederbeitrag zu einem Teil aus dem Vollzugsfonds subventioniert werden.



Herausgeber

Verband der Personaldienstleister
der Schweiz

Stettbachstrasse 10
8600 Dübendorf

T: +41 (0)44 388 95 40
F: +41 (0)44 388 95 49

info@swissstaffing.ch
www.swissstaffing.ch

Redaktion

Myra Fischer-Rosinger, Vizedirektorin
Julia Bryner, Relationship Manager

Druck

ea Druck + Verlag AG

Abrufbar als pdf-Datei auf
www.swissstaffing.ch

© 2013 swissstaffing

